



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Rajasthan & Nordindien inklusive Jungle Safaris in National Parks:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Ankunft in Delhi Gegen Mitternacht Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unserer Mitarbeiter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Alt - und Neu - Delhi Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitags-moschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur Kutab Minar , einer 71 m hohen Siegestsäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir den heutigen Tag ausklingen.
Tag 03		Delhi - Sariska (ca. 239 km / 4½ Stunden) Von der Hauptstadt Indiens fahren wir direkt in das Sariska -Tierschutzgebiet, ein Gebiet, das im Aravalli-Gebirge liegt und sich über 479 km ² erstreckt. Dieses Naturschutzgebiet gehört zu einem Projekt der indischen Regierung, das zum Schutz der Tiger im Jahr 1973 ins Leben gerufen wurde. Wir machen hier eine Jeepsafari und mit etwas Glück lassen sich in der malerischen Landschaft verschiedene Vogelarten, Panther, Antilopen, Sambarhirsche, Wildschweine und vielleicht auch ein Tiger entdecken!
Tag 04		Sariska - Jaipur (ca. 111 Kilometer / 2 Stunden) Am frühen Morgen fahren wir nach Jaipur . Die Hauptstadt Rajasthans wird aufgrund der charakteristischen Farbgebung der Häuser auch die "Rosarote Stadt" genannt. Sie ist das Handelszentrum für indisches Kunsthandwerk und Stoffdruckerarbeiten.
Tag 05		Jaipur Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den " Palast der Winde " (Hawa Mahal). Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Anschließend Ausflug zu dem 11 km nördlich gelegenen Amber Palast . Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Hier werden wir auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Nachmittags steht ein Spaziergang durch die Bazare Jaipurs und die Besichtigung der berühmten Stoffdruckerarbeiten auf dem Programm. Nachmittags Besichtigung des Stadtpalasts , dessen Räumlichkeiten zum Teil noch heute vom jetzigen Maharaja Jaipurs bewohnt werden. Im angeschlossenen Museum können wir die Privatsammlungen des Maharajas bewundern. Anschließend Besuch des Observatoriums Jantar Mantar , wo wir in die Geheimnisse der frühen Astrologie eingeführt werden. Am Abend besuchen wir den Laxmi Naryan Mandir , eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine

		Gebetszeremonie. Anschließend genießen wir ein Abendessen in typischer Rajasthani-Atmosphäre mit folkloristischem Tanz und Gesang.
Tag 06		<u>Jaipur - Bikaner (ca. 330 km / 6-7 Stunden)</u> Nach dem Frühstück Fahrt nach Bikaner . Dort angekommen fahren wir nach einer kurzen Pause direkt zum gewaltigen Junagarh-Fort aus dem 16. Jahrhundert, das durch zahlreiche Bastionen und Wälle, Pavillions und Paläste mit feinen Wand- und Deckengemälden beeindruckt. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.
Tag 07		<u>Bikaner - Jaisalmer (ca. 330 km / 6-7 Stunden)</u> Während der Fahrt nach Jaisalmer werden wir mit etwas Glück unterwegs Kamel-Karawanen, Gazellen und die seltenen Black-Buck-Antilopen sehen. In einem der Dörfer entlang unseres Weges machen wir einen Halt, um uns einen Eindruck vom einfachen Leben der Familien auf dem Lande zu verschaffen. Ankunft in Jaisalmer am Abend.
Tag 08		<u>Jaisalmer</u> Stadtbesichtigung von Jaisalmer . Diese Stadt aus dem 12. Jahrhundert ist aus gelbem Sandstein erbaut worden und gilt als eine der exotischsten und außergewöhnlichsten Städte in Rajasthan , wenn nicht in ganz Indien - ein Traum aus "Tausendundeiner Nacht"! Von vielen Reisenden wird die "Goldene Stadt" Jaisalmer als lebendes Museum bezeichnet. Zu Fuß spazieren wir durch die Altstadt und besichtigen die Fortanlage und einen Jain-Tempel. Anschließend fahren wir nach Sam , ein von Sanddünen umrahmtes Dorf etwa 40 km außerhalb Jaisalmers, wo wir nach einem Kamel-Ritt den Sonnenuntergang genießen.
Tag 09		<u>Jaisalmer - Osian - Jodhpur (ca. 290 km / 5-6 Stunden)</u> Heute fahren wir durch die Wüstenlandschaft in Richtung Jodhpur via Osian , ein kleiner Ort mit sehenswerten Tempeln aus dem 6. bis 8. Jahrhundert. Jodhpur ist die Stadt, die durch ihre blau gefärbten Häuser bekannt geworden ist. Jodhpur ist die zweitgrößte Stadt Rajasthans und war im 16. Jahrhundert der wichtigste Handelsplatz an der Karawanenstraße zwischen den Häfen Gujarats und Chinas.
Tag 10		<u>Jodhpur</u> Aus dieser Zeit stammt auch die 10 Kilometer lange Stadtmauer mit sieben mächtigen Toren, über die sich das gewaltige Mehrangarh Fort erhebt. Die Besichtigung des Forts und eine Rundfahrt durch die "Blaue Stadt" stehen am Nachmittag auf dem Programm.
Tag 11		<u>Jodhpur - Ranakpur - Udaipur (ca. 290 km / 6-7 Stunden)</u> Von Jodhpur aus brechen wir auf in Richtung Udaipur . Unterwegs besichtigen wir die Jain-Tempelanlage von Ranakpur . Ranakpur liegt inmitten des Aravalli-Gebirges, das zu den ältesten Gebirgsketten dieser Welt zählt (ca. 150 Mio. Jahre alt). Der Haupttempel der Anlage besteht aus Marmor und hat 1444 Säulen, die mit Ornamenten und Figuren reich verziert sind. Mittagessen in einer großen Parkanlage inmitten des Ortes. Anschließend Weiterfahrt nach Udaipur, eine Stadt, die idyllisch zwischen Seen und Hügeln gelegen ist und auch die "Stadt des Sonnenaufgangs" genannt wird.
Tag 12		<u>Udaipur</u> Am Vormittag Stadtbesichtigung in Udaipur. Ein Höhepunkt ist der Stadtpalast am Ufer des Pichola-Sees. Von 4 Generationen der Maharanas (in Udaipur lebt die einzige Königsfamilie der Welt, die diesen Titel tragen darf) kontinuierlich erweitert, ist diese Anlage heute der größte Palast Indiens. Wir besichtigen das Stadtpalast-Museum und bewundern die bemalten Anlagen und eindrucksvollen Miniaturarbeiten mit Motiven der indischen Mythologie. Es gibt die Gelegenheit zum Besuch einer Malschule. Nachmittags steht eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See auf dem Programm. Der Sommerpalast aus dem Jahre 1740 wurde 1963 zum Lake Palace Hotel , dem schönsten Hotel Indiens, umgebaut. Es diente u.a. als Filmkulisse für den James-Bond-Film "Octopussy".
Tag 13		<u>Udaipur - Pushkar (ca. 300 km / 6-7 Stunden)</u> Eine Fahrt von etwa fünf Stunden bringt uns nach Pushkar . Für die gläubigen Hindus ist Pushkar eine der drei heiligen Pilgerstätten. Der heiligste Tempel

		überhaupt soll jener von Pushkar sein, da dieser der einzige Tempel in ganz Indien ist, der Gott Brahma gewidmet ist. Pushkar hat insgesamt über 100 Tempel. Weltbekannt ist Pushkar wegen seiner Kamel- und Viehmärkte, die im Monat November bei Vollmond stattfinden und ein einzigartiges Erlebnis sind.
Tag 14		Pushkar Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung !
Tag 15		Pushkar - Ranthambore (ungefähr 225 Kilometer / 4½ Stunden) Vormittags Fahrt in den Ranthambore Nationalpark. Nach der Ankunft im Hotel und einer kurzen Verschnaufpause erkunden wir am Nachmittag mit dem Jeep das Parkgelände. Ranthambore ist umgeben vom Aravalli- und Vindhya-Gebirge und umfasst ein Gebiet von 392 km ² .
Tag 16		Ranthambore 2 mal Jungle-Safari. Der Tiger ist und bleibt die größte Attraktion des Parks. Fotografierlustige werden auf der Suche nach Motiven sicher nicht enttäuscht werden.
Tag 17		Ranthambore - Fatehpur Sikri - Agra (ungefähr 350 Kilometer / 7-8 Stunden) In der Früh verlassen wir Rajasthan, das größte Bundesland Indiens, und fahren vorbei an Weizen- und Senffeldern in Richtung Agra . Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegestadt Fatehpur Sikri , die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Ankunft in Agra am späteren Abend.
Tag 18		Agra Am Vormittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem Taj Mahal , auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan das Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit, jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben.
Tag 19		Agra - Orchha (ca. 220 km / 4½ Stunden) Gegen Mittag fliegen wir von Agra nach Orchha .
Tag 20		Orcha - Khajuraho (ca. 178 km / 3½ Stunden) Besichtigung vom Palast von Orcha. Gegen Mittag fliegen wir von Orchha nach Khajuraho .
Tag 21		Khajuraho Khajuraho, die Hauptstadt der Chandela-Dynastie, bietet dem Besucher fast 85 Tempel, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Indiens gehören. Die Tempel von Khajuraho gelten als der Inbegriff hinduistischer Baukunst und Skulpturtechnik. Am bekanntesten ist der Laksman-Tempel, der Gott Vishnu geweiht ist und über dessen Eingang die heilige Dreieinigkeit Brahma, Vishnu und Mahesh abgebildet ist. Einzigartig in Indien sind die Reliefs mit erotischen Darstellungen an den Tempelfassaden.
Tag 22		Khajuraho - Varanasi (Per Flug) Nachmittags Flug nach Varanasi . Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Varanasi, die Stadt der Ewigkeit ist eine der berühmtesten Wallfahrtsorte in Indien und außerdem das Ziel vieler Touristen. Seit mehr als 2.000 Jahren ist die Stadt Varanasi am Ufer des heiligen Ganges Zentrum von Lehre und Kultur.
Tag 23		Varanasi Am frühen Morgen fahren wir zum heiligen Fluss Ganges und erleben den Sonnenaufgang auf dem Boot. Entlang der Ghats (Stufen, die von den

		Uferbänken zum Ganges hinunterführen) erleben wir gläubige Hindus, die aus allen Teilen des Landes hierher strömen, um zu beten, zu meditieren und ein rituelles Bad zu nehmen. Nach einer Pause besichtigen wir die Stadt Varanasi. Auf Wunsch kann nachmittags die Besichtigung der Stadt Sarnath geplant werden (Extra-Kosten werden auf Anfrage mitgeteilt). Hier soll Buddha seine erste Rede gehalten haben.
Tag 24		<u>Varanasi - Bandhavgarh Nationalpark (ungefähr 350 Kilometer / 7-8 Stunden)</u> Morgens früh Abfahrt zum Bandhavgarh Nationalpark . Ankunft gegen Abend.
Tag 25		<u>Bandhavgarh Nationalpark</u> Jungel-Safari im Nationalpark. Der Park liegt in den Bezirken Shahdol und Jabalpur des Bundesstaates Madhya Pradesh. Der 1968 gegründete Park erstreckt sich auf einer Fläche von 437 km ² , die überwiegend mit Laubwald, riesigen Grasflächen und Bambushölzern bedeckt ist. Der Park ist der natürliche Lebensraum für Tiger, Panther, Leoparden, Bären, Faultiere, die verschiedensten Vogelarten und viele andere Spezies.
Tag 26		<u>Bandhavgarh Nationalpark - Kanha Nationalpark (ungefähr 200 Kilometer / 4 Stunden)</u> Der Kanha-Nationalpark liegt im Bundesstaat Madhya Pradesh und ist einer der bekanntesten Nationalparks Indiens. Er wurde im Jahr 1955 gegründet und erstreckt sich über eine Fläche von 940 Quadratkilometern in den beiden Distrikten Mandla und Balaghat. Zusammen mit der ihn umgebenden 1009 km ² umfassenden Pufferzone und dem 110 km ² großen Phen-Schutzgebiet bildet er das Kanha-Tigerreservat.
Tag 27		<u>Kanha National Park</u> Safari im Kanha Nationalpark . Kanha ist vor allem bekannt für seine großen Säugetiere. Der Park besitzt eine gute Tigerpopulation und gilt als einer der Orte mit der größten Wahrscheinlichkeit diese Katze in freier Wildbahn beobachten zu können. Die Population der gestreiften Jäger stieg von 48 im Jahr 1976 auf 127 im Jahr 2001. Daneben sind im Park auch weitere große Raubtierarten vorhanden. Die Zahl der Leoparden wird für das Jahr 2000 mit 80, die der Rothunde mit 396 und die der Lippenbären mit 111 angegeben.
Tag 28		<u>Kanha National Park - Nagpur (ungefähr 266 Kilometer / 5-6 Stunden)</u> Heute früh Fahrt nach Nagpur . Nagpur ist eine Stadt im Bundesstaat Maharashtra in Indien. Sie liegt am Fluss Nag. Nagpur ist eine Industriestadt. In der Umgebung wird Mangan abgebaut. Sie ist aber auch Kulturzentrum mit Universität, Theater, Museen und Galerien und ein wichtiger Verkehrsknoten (Straße, Eisenbahn, Flughafen). Nagpur ist der geografische Mittelpunkt von Indien.
Tag 29		<u>Nagpur - Kolkata (per Flug)</u> Heute Flug von Nagpur nach Kolkata . Die Flugzeiten werden Ihnen rechtzeitig im Voraus mitgeteilt. Kolkata ist die Hauptstadt des Bundesstaates Westbengalen in Indien. Kolkata ist sie die zweitgrößte Stadt des Landes. Kolkata ist Industriestadt, Verkehrsknoten und Kulturzentrum mit Universitäten, Theater, Kinos, Museen und Galerien sowie katholischer Bischofssitz und nicht zuletzt wichtiger hinduistischer Wallfahrtsort im Zusammenhang mit Kalighat, einem der bedeutendsten Tempel zu Ehren der Göttin Kali. Es findet in Kolkata eine Stadtbesichtigung statt (je nach verfügbarer Zeit).
Tag 30		<u>Kolkata - Guwahati (per Flug), später Fahrt nach Kaziranga (ungefähr 215 Kilometer / 4½ Stunden)</u> Heute Morgen Flug nach Guwahati. Die Flugzeiten werden Ihnen rechtzeitig im Voraus mitgeteilt. Vom Flughafen direkt Fahrt zum Kaziranga Nationalpark.
Tag 31		<u>Kaziranga</u> Jungel-Safari im Kaziranga Nationalpark . Dieser Park liegt im Bundesstaat Assam in der Landschaft der Karbi-Anglong-Hügel im Nordosten Indiens. Das Parkgebiet wird im Norden vom Brahmaputra, im Süden von der Nationalstraße 37 begrenzt. Der Park hat eine Fläche von 430 km ² und besteht aus Hochgrasfluren, Waldungen und Sumpfbereichen. Das Kerngebiet des Kaziranga ist seit dem 3. Januar 1908 unter Schutz gestellt und wurde immer wieder um ein

		<p>paar Quadratkilometer erweitert. Seit 1985 gehört der Park zum Weltnaturerbe der UNESCO.</p> <p>Zu den wilden Tieren, die im Kaziranga leben, gehören der asiatische Elefant, das indische Panzernashorn, Bengaltiger, wilde Wasserbüffel, der Goldlangur, der Weißbrauengibbon, das Wildschwein der Zackenhirsch, Muntjaks, Schweinshirsche, der Sambar, und der Gaur sowie der asiatische Wildhund, Leoparden, Kragenbären, Lippenbären, indische Fischotter und Gangesdelfine.</p>
Tag 32		<p><u>Kaziranga - Guwahati (ungefähr 215 Kilometer / 4½ Stunden), Flug nach Delhi - Flug nach Europa</u></p> <p>Heute Morgen fahren wir zurück nach Guwahati und fliegen anschließend nach Delhi. Die Flugzeiten werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt. Kurz nach Mitternacht Abflug von Delhi nach Europa. Ankunft am frühen Morgen.</p>